



Forschungskonsortium: Innovative Monitoringsysteme zur Sicherheitssteigerung von Photovoltaikanlagen

Vermeidung von Schadensfällen durch präventive Schutzmaßnahmen

Photovoltaikanlagen sind bereits ein fester Bestandteil der Energiewende. Jedoch bergen diese auch gewisse Risiken, da sie potenzielle Zündquellen darstellen und es durch Brände und Systemfehler zu Schadensfällen kommen kann. Um diese zu minimieren, müssen herkömmliche Schutzmaßnahmen erweitert und verbessert werden. Das Forschungskonsortium aus DLR, twingz und Doepke hat im von der Funk Stiftung geförderten Projekt „PV-DiStAnS 2.0: Künstliche Intelligenz zur Steigerung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von Photovoltaikgroßanlagen“ untersucht, wie neuartige Monitoringsysteme genutzt und verbessert werden können, um bereits präventiv die Sicherheit von Photovoltaikanlagen zu erhöhen und durch technologische Innovation die Nachhaltigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit von Unternehmen zu stärken.



Der Nutzen

Die Ergebnisse des Projekts liefern einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von Photovoltaikanlagen. Das Analysesystem, welches im Rahmen dieses Projekts entstanden ist, kann als technische Maßnahme zur Schadenprävention im Kontext der Versicherbarkeit von Photovoltaik-Risiken evaluiert und bei Bedarf entsprechend den Anforderungen der Versicherungswirtschaft sowie assoziierter Prüf- und Zertifizierungsstellen adaptiert werden. Auf diese Weise soll die Versicherungswirtschaft befähigt werden, durch die Akkreditierung einer innovativen Präventionsmaßnahme das Risiko des flächendeckenden Photovoltaik-Ausbaus mitzutragen und in ihrer Kernfunktion als Risikoträger der deutschen Wirtschaft aktiv zu unterstützen.



Förderpartner

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Es betreibt Forschung und Entwicklung in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie und Verkehr, Sicherheit und Digitalisierung. Die twingz development GmbH ist Spezialist für predictive analytics Dienste und Lösungen in den Bereichen Internet of Things und data science. Doepke Schaltgeräte GmbH entwickelt seit über 60 Jahren Fehlerstromschutztechnik.

Über die Funk Stiftung

2014 vom Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk und seiner Ehefrau Maritta gegründet, fördert die gemeinnützige Funk Stiftung Projekte rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements sowie aus dem Kultur- und Bildungsbereich.

Unser Newsletter-Angebot für Sie:

funk-stiftung.org/newsletter

Mehr über das Projekt hier:

funk-stiftung.org/projekte

Social Media:   



twingz Doepke

